

Tanzperformance



“Unfinished Movements”

Eine Kooperation der Institute Saiten und Dance Arts, der Palucca Hochschule für Tanz Dresden sowie des Institutes Schauspiel.

FR 08.04.2022
__ 19.30 Uhr
Großer Saal __ ABPU

Künstlerische Leitung:
Annette Lopez Leal, José Biondi,
Andreas Pözlberger

Die Veranstaltung findet mit
Live Stream statt.
<https://www.bruckneruni.ac.at/live/>

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an.
Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website und auch in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.
Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
events@bruckneruni.at
www.bruckneruni.ac.at



__ UNFINISHED MOVEMENTS __

Eine Performance als interdisziplinäres Projekt des Instituts für Saiteninstrumente, dem Institute of Dance Arts (IDA) und dem Institut Schauspiel in Kooperation mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden zu Musik von Vladimir Martynov, Franz Schubert, Astor Piazzolla und Iannis Xenakis.

Unfinished Movements ist der von Vladimir Martynovs Komposition „Schubert Quintet (Unfinished)“ inspirierte Titel des Abends und spiegelt die Vielschichtigkeit und Beweglichkeit der Performance. Wie allgemein in der Kunst, so ist auch im Tanz und in der Musik alles „unfinished“ – es ist immer in Bewegung, alles kann sich ständig ändern. Wir sind nie am Ende im Streben nach Perfektion und im Bestreben, den Kompositionen gerecht zu werden. Inspiration führt uns dabei immer weiter zu neuen Ideen und neuen Deutungen; und Inspiration dreht sich gleich einer Spirale, die sich je nach Standpunkt von ihrem Zentrum entfernt oder nähert und die kein Ende zu finden scheint – Unfinished Movements. So lassen sich auch alle Akteur*innen dieses Abends von unvollendeten Bewegungen leiten, die bis zuletzt in Fluss sind und sich immer wieder neu entfalten.

__ PROGRAMM __

Vladimir Martynov (*1946):

Schubert-Quintet (Unfinished), 2009

Movement I für zwei Violinen, Viola, zwei Violoncelli

Streichquintett

— — —

Franz Schubert (1797–1828):

aus Schwanengesang (1828)

Liebesbotschaft

Ständchen

Aufenthalt (bearbeitet für acht Violoncelli von Richard Birchall)

*Choreografie & Tanz: Tänzer*innen des 2. Jahrgangs IDA*

Sprecher: Nikolaj Maximilian Klinger

— — —

Vladimir Martynov (*1946):

Schubert-Quintet (Unfinished)

Movement II für zwei Violinen, Viola, zwei Violoncelli

Streichquintett

Choreografie: José Biondi in Zusammenarbeit mit den Tänzern

Tanz: Léonard Blondel, Victor Duval & Joshua Hunt

Iannis Xenakis (1922–2001):

Windungen für zwölf Violoncelli (1976)

*Choreografie: Annette Lopez Leal in Zusammenarbeit mit den Tänzer*innen
des 2. Jahrgangs IDA*

Dirigent: Norbert Girlinger

Astor Piazzolla (1921–1992):

Milonga del Àngel (*1965)

(bearbeitet für zwölf Violoncelli von Jorge Villoslada)

Tanz & Choreografie: 2. Jahrgang IDA

Nikolaj Maximilian Klinger

Astor Piazzolla (1921–1992):

La Muerte del Àngel (1965)

(bearbeitet für zwölf Violoncelli von Jorge Villoslada)

Astor Piazzolla (1921–1992):

La Resurreccion del Àngel (1965)

(bearbeitet für zwölf Violoncelli von Odysseas Manidakis)

Choreografie: José Biondi

Tanz: Lucas Van Rensburg

Programmänderungen vorbehalten.

— MITWIRKENDE —

Ensemble AMICELLI

(Celloklasse Andreas Pözlberger)
Eva Kögler, Verena Breitfuß, Markus Pröbstl,
Lida Limmer, Brian Concepcion Fasla, Johanna Wegscheider,
Juan Manuel Bermudez, Dunja Gavrilovic, Luka Drndic,
Judith Fröschl, Kasper Inno, Andreas Pözlberger

Streichquintett

Werner Neugebauer & Eva Nindl (Violine)
Hannah Schablas (Viola)
Andreas Pözlberger & Verena Breitfuß (Violoncello)

Tänzer*innen des Institutes IDA (2. Jahrgang)

Semi Lim, Mamoun Bakour, Blaz Cunk, Chaerin Gwak,
Arkadiusz Hryb, Nayoung Kim, Neza Kokalj,
Veronica Pace, Nika Sarajilija, Sofiia Zeifert

Tänzer der Palucca Hochschule für Tanz Dresden

Lucas Van Rensburg, Léonard Blondel,
Victor Duval, Joshua Hunt

Schauspieler

Nikolaj Maximilian Klinger

— — —

Texte

Ludwig Rellstab (Schwanengesang)
Astor Piazzolla (Die Ballade vor meinem Tod)

Technik

Mathias Burghofer
Elwin Ebmer

— — —

DANK an Marcela Lopez Morales & Damian Cortes Alberti
für die Unterstützung bei den
Tangoschritten

Künstlerische Leitung:

Annette Lopez Leal, José Biondi, Andreas Pözlberger